

Spinatfrosch

Wie gesund ist Spinat? Eine Österreicherin hat bei der Zubereitung von Tiefkühlspinat einen toten Frosch in dem Gemüse entdeckt. Wie die Zeitung Österreich am Dienstag berichtete, wunderte sich die 32jährige Wienerin zunächst, warum der gefrorene Spinat im Kochtopf klumpig war und sich nicht so recht auflösen wollte. Erst als sie für ihre Tochter eine Portion auf einem Teller anrichtete, entdeckte sie den kleinen toten Frosch. Lediglich ein Bein habe gefehlt, weil sie es beim Umrühren vermutlich unbemerkt abgesäbelt habe. Ihr habe sich der Magen umgedreht, sagte die Frau, die ihren Namen nicht nennen wollte. Bei dem Spinat handelte es sich um eine Eigenmarke des Supermarktes, in dem die Frau das Gemüse gekauft hatte. Als Wiedergutmachung schenkte ihr der Konzern drei Packungen Kaffee. Dazu sagte die Frau der Zeitung: »Einfach lächerlich, ich trinke nicht einmal Kaffee.« (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115914.spinatfrosch.html>